



Willkommen in Salzgitter



7209401_002424

„Heavy Metal“ in der Brücke

Fredenber Forum zeigt **Ausstellung über den Glockenguss** in Lichtenberg

Salzgitter. So ein Spektakel hat Seltenheitswert. Handwerker graben ein Loch in den Boden und gießen mitten im Ort vor den Augen zahlloser Bewohner und Bewohnerinnen eine Glocke aus heißer Bronze. So geschehen am 1. Oktober 2023. Damals wurde für die ev.-luth. Kirchengemeinde St. Petrus in Lichtenberg eine neue Glocke hergestellt. Die Besonderheit an dem Projekt: Die

Glocke wurde nach traditioneller Handwerkskunst vor Ort gegossen, wie es im Mittelalter üblich war.

Heute muss die Glocke werden, lautete die Botschaft. Den gesamten Entstehungsprozess haben die beiden Mitglieder der Fotoarbeitsgemeinschaft Atelier 70, Siegfried Krause und Sebastian Wamsiedler, der gleichzeitig das Projekt als Glockensachverständiger betreut hat, mit der Kamera begleitet und damit ein einmaliges Ereignis in der Stadtgeschichte dokumentiert. Das Fredenberg Forum zeigt die Aufnahmen unter dem Titel „Heavy Metal“ nun in der Begegnungsstätte Brücke. Die Ausstellung wird am Sonntag, 3. März, um 15 Uhr eröffnet. Die Begrüßung übernehmen Forums-Vorsitzende Doris Holletzke und Bürgermeister Stefan Klein.

Siegfried Krause und Sebastian Wamsiedler sprechen über die Bilder und das Projekt. Üblicherweise übernehmen spezielle Gießereien diesen Job in ihren Werkstätten vor Ort und die Ge-

meinden fahren in die Gießerei, um dabei zu sein. Doch bevor Glockengießer sesshaft wurden, waren sie im Mittelalter als Wandergießer von Ort zu Ort gezogen, von Auftrag zu Auftrag, um ihr Werk zu erledigen. Dies hatte vor allem mit der Größe der Glocken zu tun, die über weitere Strecken nicht transportiert werden konnten.

Da Neugüsse heutzutage nur noch selten vorkommen, hatte sich die Kirchengemeinde entschlossen, dieses besondere Ereignis gebührend zu feiern und das Instrument an Ort und Stelle herstellen zu lassen. Dieses einmalige Handwerk vor Ort beherrschen heutzutage nur noch sehr wenige Glockengießer. Dazu



Handwerk wie im Mittelalter: Viele Schaulustige verfolgen im Herbst 2023 den Glockenguss in Lichtenberg.

FOTO: SEBASTIAN WAMSIEDLER

wurde auf dem Kirchengelände eine Gussgrube ausgehoben und die Glockenform in dieser eingegraben, damit die Form dem Druck des flüssigen, 1.150 Grad heißen Metalls standhielt. Zudem wurde auf dem Gelände ein Gussofen aufgemauert, indem die Glockenbronze wie nach mittelalterlichem Vorbild zum flüssigen Metall erhitzt werden konnte.

Die gesamte Herstellung vor Ort nahm mehrere Tage in Anspruch, so dass die Menschen den Prozess genau verfolgen und den Handwerkern über die Schultern schauen konnten. Nach dem Glockenguss musste das flüssige Metall mehrere Tage auskühlen und erstarren, bis schließlich die Glocke im Beisein vieler Menschen aus der Erde „geboren“ wurde.

Kontinuität und Impulse

Arbeitskreis Stadtgeschichte geht mit einem verbreiterten Führungsteam in die Zukunft

Salzgitter. Der Arbeitskreis Stadtgeschichte hat nach mehr als 40 Jahren sein Führungsge-

meinn neu strukturiert und erweitert, ohne aber sein Ziel aus den Augen zu verlieren. Seit der Gründung des Vereins geht es darum, Geschichte und Gegenwart zu erforschen und zu vermitteln. Dieser Leitgedanke soll weiterhin konsequent durch den ehrenamtliche Einsatz der Mitglieder getragen werden.

Die wiedergewählten Vorstandsmitglieder Krim Weber-Rothmaler, Horst Ludewig, Jörg Dreyer, Jeannette Rische, Heiko Raupach und Winfried Henne- mann behalten ihre bisherigen Positionen. Neu im Vorstand sind Matthias Wilhelm, der zum 2. Vorsitzenden gewählt wurde, sowie Amelie Bachmann, Elisabeth Burgtorf, Jeannette Hentschel und Felix Tiesler. Die Vorsitzende Krim Weber-Rothmaler äußerte sich erfreut über die Wahl und betonte, dass die Führungsmannschaft eine ausgewogene Mischung aus Kontinuität und neuen Impulsen repräsentiert. Gemeinsam werde der Vorstand aktuellen Herausforderungen begegnen und die Weiterentwicklung des Vereins vorantreiben, hieß es.

Mit großem Dank und Anerkennung wurde Eva Freudenstein aus dem Vorstand verab-



Führen den Arbeitskreis Stadtgeschichte: Matthias Wilhelm, Krim Weber-Rothmaler, Horst Ludewig, Jeannette Hentschel, Elisabeth Burgtorf, Maike Weth (Leiterin der Gedenkstätte KZ Drütte), Jeannette Rische und Heiko Raupach bilden den Vorstand.

FOTO: PRIVAT

schiedet, die sich als Gründungsmitglied herausragend für den Arbeitskreis eingesetzt hatte. Ebenso wurden die Beisitzerinnen Brigitte Runge und Elke Behmer-Geißler gewürdigt, die in den letzten Jahren die Vereinsarbeit mit großem Einsatz unterstützt hatten.

Bis in die 80er Jahre wurde die Geschichte der Konzentrationslager im Salzgittergebiet weitgehend verdrängt und vergessen. In Zusammenarbeit mit der IG Metall und dem Betriebsrat der

Stahlwerke setzte sich der Verein vehement für die Einrichtung einer Gedenkstätte in den historischen Räumen auf dem Werks- gelände der Salzgitter AG ein. Als Trägerverein der Gedenk- und Dokumentationsstätte KZ Drütte setzt sich der Arbeitskreis Stadtgeschichte seit Jahrzehnten aktiv gegen Diskriminierung und Hass ein. Bildung und Aufklärung spielen dabei eine zentrale Rolle. Weitere Informationen finden sich online auf der Seite www.gedenkstaette-salzgitter.de.

RIEGER

Sanitär + Heizungstechnik

- Heizung
- Sanitär
- Solarthermie
- Badmodernisierung
- Dachrinnen
- Bauklempnerei
- Gas-Check
- Kanalreinigung



Jetzt auf
Brennwert-
heizung
umsteigen und
bis zu 30%
Gaskosten
einsparen!!

Seit 1953

Ritter-Gebhard-Str. 60
38229 Salzgitter-Gebhardshagen
Tel. (0 53 41) 7 12 16
Fax (0 53 41) 7 01 73
E-Mail: rieger-salzgitter@t-online.de

3481601_002424

Dachdecker-
Meister

K. D. Biermann

Dach-, Fassaden- und
Flachdacharbeiten

Gustav-Hagemann-Str. 52 • 38229 Salzgitter
Tel. (0 53 41) 7 77 60 • info@Biermann-Bedachung.de

3465801_002424

Juwelier

GOLDRAUSCH

Gold und Silber An- und Verkauf

Goldankauf in Barzahlung von...

- Schmuck/Gold/Silber (auch defekt)
- Münzen/Barren • Erbschaften (auch Wertschätzung)
- Schmuck zur Aufarbeitung und Verkauf
- Änderung und Aufarbeitung von Lieblingsstücken (von unserem Goldschmied)
- kompetentes, freundliches Fachpersonal (verschiedene Prüfverfahren – kostenlos)

Créteilpassage 20, SZ-Lebenstedt, Tel. 9022454
Inh. Sabine Wloka

3465801_002424